

gegen nicht bindend genug für den Rath und beantragt, dass eine bloße Anbelegung zur Errichtung eines directen Auftrags an den Rath ergehen zu lassen. Das anwesende Stadtrath-Vorstand nahm demgegenüber sofort Gelegenheit, die Stellung des Rathes zu dieser Frage zu präzisieren, der dieselbe bereits schon im vorigen Jahre, also noch ehe der Reichstagsbeschluss seine Anregung gab, erwogen und Erörterung in anderen Städten eingeleitet habe, ob dort das gleiche Bedürfnis vorhanden sei. Von überall habe man aber geantwortet, es bestehe keine solche Nothwendigkeit, nur in Leipzig schien man die Frage näher ins Auge gefasst zu haben und in Frankfurt wollte man erst wissen, was in Dresden in dieser Beziehung gethan würde. Der diesige Stadtrath aber glaubte vorläufig von der Zwangsweisen Einführung solcher Maßregeln zunächst noch absehen zu müssen, weil er den letzten Augenblick nicht als günstig dafür erachten kann und weil andererseits die Schwierigkeiten der Durchführung der Hausbesitzer gegenüber zu bedeutend sind. St. R. Hartwig wollte sonderbarer Weise wissen, das zu gut wie gar keine Klagen der Rietter über Treppenbeleuchtung bekannt geworden seien (Wo?) und er wollte es vorbehaltlich sein lassen, ob Hausbesitzer angehalten werden können, für fremde Leute (die in den Häusern zu verkehren haben) die Treppen zu beleuchten. Erst wenn 3 oder 4 Stühle der Rietter damit einkommen würden, wäre die Zeit gegeben, einzuschreiten, in der Hauptstadt aber bestehe darüber allgemeine Zufriedenheit mit den Verhältnissen. Der Gegenstand sei in der That zu unwichtig, von einem nur kleinen Verein angeregt, selbe ihm der fristige Wintergrund, wenn mehr Mitglieder dahinter stehen würden, könne man ja wieder reden. Diese der sichtlich von allen Riettern beantworteten Einwendungen entgegenstehenden Argumente der genannten Vereine konnten es ersichtlichweise nicht hindern, das das Gutachten des Ausschusses mit nur gegen 4 Stimmen unverändert angenommen wurde. Ohne Debatte fand hierauf die Genehmigung des Stadtraths von 150 M. auf einen zweiten Monat an die Mutterhaus-Wittve Hest und die Begründung von vier neuen Stellen im verzinnten Frauenhospital aus den Mitteln der Mutterhaus-Wittve Hest und die Anstellung einer neuen Wärterin ebenfalls mit 157 M. 50 Pf. Gehalt Bewilligung. Aus der vorerwähnten Resolution über das Bürgerhospital für 1883 nimmt das Magistrat Kenntnis, das sich der Baukosten um 33,517 M. vermindert hat. Der vorgelagerte Nachtrag zum Etat der Stadt Dresden, die Bemerkung der Rathmitglieder betr. wurde ebenfalls angenommen und die Naturalisation des Bureauassistenten Johannes Kerschmann aus Venedig für unbedenklich erklärt.

Die von der Dresdner Kammergesellschaft in Aussicht genommene Gründung eines Rathes in Ehren Prof. Richters wird von einer geeigneten Delegation für den verstorbenen Weiser geleitet. Derselbe wird nunmehr definitiv Sonntag d. 6. Juli stattfinden und zwar in der Aula des Kgl. Polytechnicums, welche sich bei der diesbezüglichen Verhandlung erweist.

Der Nationalen Verlagsbuchhändler-Kommissionarstab A b n t in Leipzig wurde von dem Großherzog von Sachsen-Weimar das Patentrecht H. A. Heilmann des Hausordens der Nachkommenschaft oder vom wahren Namen verliehen.

Der Reichs-Richter Müller hier ist für seine landwirthschaftlichen Verdienste und seine der internationalen Gartenbauausstellung in Petersburg nachträglich auch noch die silberne Staatsmedaille für Verdienste verliehen worden.

Wie auf allen Gebieten des öffentlichen Verkehrs und hierorts besonders durch den Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe eine lebhafteste Befämpfung aller unethischen und gemeinlichlichen Geschäftsverhandlungen stattfindet, so hat hierseits zu diesem Zweck auch eine Anzahl namhafter Firmen der Kohlen- und Holzbranche einen Verband errichtet. Das letztere im heutigen Blatt wird eine recht deutliche Sprache und wird nicht verfehlen, die nützlichen Beziehungen dieser Vereinigung zu fördern.

Nachdem die Titulatur in Sachsen durch den jüngst hier geschlossenen Titel eines Oberfinanzraths in bisher unbekannter Weise bereinigt worden ist, kommen nun in der Neubestellung von Titeln auch andere Vorfälle an die Reihe. So haben nun ebenfalls auch einen Oberfinanzrath in Sachsen, und zwar ist dieser Charakter, verbunden mit dem Range in der 3. Hofrangordnung, dem Vortande des Amtsgerichts Dresden, Herrn Oberamtsrath Friedrich Wagner verliehen worden. In nicht allzu langer Zeit werden wir voraussichtlich auch Oberregierungsräthe haben und die nützlich geborenen Regierungsräthe werden wohl auch nicht lange auf sich warten lassen.

Dem Oberlande des Zoologischen Gartens wurde durch Schenkung des Herrn Dr. Zellmann aus Wien eine reizende Anstalt mit drei jungen weißen Affen geliefert. Ein ebenfalls neu empfangener Kanarienvogel Biber besaß das neureichliche Charakter, während in einer Sonderabteilung des Terrariums eine Chamäleon aus Malaga Aufnahme fanden. Hochinteressant ist der bekannte Gartenbesitzer dieser eisenähnlichen Thiere, deren die Art und Weise, wie sie sich schmecken absolut trocken, durch ungeländes Fortschreiten der ungemein langen, langammben Füße, die Bewegung an kleinen Insekten einholen. Hierbei werden sie einzig durch die fabelhafte Beweglichkeit ihrer nahezu beweglichen Augen unterstützt. In der wie Nahrung vorziehen sie jeden Thau des eigenen Körpers zu überdauern. Der Beginn der heutigen Concerte erfolgt Abends 6 Uhr.

Der Bericht über die geistliche Veranlassung der hiesigen Handels- und Gewerbetreibenden befindet sich im volkwirtschaftlichen Theile dieser Nummer. Derselbe ist jedoch erstreckt auf das, das das Gutachten über die Dampferconvention ganz im Sinne unserer Reichstagsbeschlüsse erledigung gefunden hat.

Die Veranlassung, wie seitens der Rechnungscommissare für die Dresdener Reichstagsabtheilung in Leipzig Bürgermeister Dr. Wendt in der Verhandlung berichtet wurde.

Bekanntlich hatten wir in Nr. 176 unseres Blattes die betrübliche Kunde öffentlich kundgethan, das hier seit ca. 14 Tagen mit aller Besonnenheit sorgfältigste Bericht über ein scheinbar in der Residenzstadt des Carolinens untergebrachtes Mädchen langweiliger. Von der hiesigen Wohlthätigkeitsbehörde wird uns nun mitgetheilt, das dieselbe am wiederholt Nachforschungen nach allen Richtungen hin angestellt habe, jedoch auf etwas absolut Thatsächliches nicht gekommen sei. Von Seiten des Directoriums des Carolinens wird allerdings eine Erklärung noch aus.

Die Reichsgericht in Leipzig wird als oberstes Landesgericht in der Provinz mit politischem Charakter beschäftigt. Die Arbeit in der Verwaltungsabtheilung gegen den Theodor Antonie von W. wird geleistet und wegen der Reichsanwaltschaft vor dem Reichsgericht die erste Verhandlung des Reichsgerichts kammer mit der Behörde des Antonie dessen Untersuchungsbericht ausgegeben, und welche die Verhandlung zur Entscheidung der Reichsgericht nicht veranlassen. Ob die durch fortgesetzte Untersuchungen gewonnenen einschlägigen Beweise für die Annahme eines Landesvertrages von einer Anwaltschaft in solchen Fällen hat, wird sich weiter zeigen, nach die Verurteilung gegen die Anwaltschaft von Oberfeld, Reichsgericht und Reichsanwaltschaft, wegen des Reichsgerichts in Leipzig und nicht der weiteren Behandlung am Reichsgericht entgegen. Wie man bemerkt, hat diese Untersuchung ein höchst gewöhnliches Verbrechen zu Tage gebracht, aus welchem hervorgeht, das die Anwaltschaft nicht nur die Verurteilung des Antonie, sondern auf Veranlassung einer Thatsache unter der Bezeichnung, gerichtet war, welche der hiesigen Regierung zu veranlassen hatte. Das dieses hochverräterische Verbrechen in Verbindung stand mit den Thatsachen, welche die kurze Zeit vor und nachher in Ehrlich und gegen das Polizeipräsidium in Hamburg d. 17. Bericht wurden, scheint außer Zweifel zu stehen.

Die letzte Kammerverhandlung des H. R. Sagonia war in der Lage, wiederum eine Anzahl neuer Aufnahmen zu genehmigen. Die Kammerfrau bei Schöna, bedauerlicherweise wegen der reissenden Aussicht auf die umliegende Gebirgswelt, und besonders auf das herrliche in den Bergen eingebettete Schmilka, präsentirt sich seit langem mit einer vom Reize angebrachten großen eisenen Korb. Nach für Karlsruh und Langensand hat einige neue Verordnungen erlassen und wer sich diesen dazu ganz geschaffenen Ort zur Sommerreise erwählen will, wird in der Reichsanwaltschaft des Reichs auf der Frauenstraße bereitwillig Auskunft über vorhandene Wohnungen, die in Karlsruhbad genügend vorhanden sind, erhalten können. Eine alle Theile betreibende Herrenpartie veranstaltet man am 14. d. M. nach Schöna, und in Gemeinschaft mit den dortigen Lagermitgliedern nach den Jahrestheilen, sowie dem Hohenberg. Am Anfang Juli ist ein Ausflug mit Damen nach Karlsruhbad geplant.

Auf letzten Sonntag ist in Räßschendroba ein falsches Lehmanns-Bild ausgestellt worden, ohne das es bis jetzt gelungen, den Künstler zu ermitteln. — Für die Zukunft besteht hier ein Verbot, welches mit Verurteilung den schändlichen Erfolg verhindern kann, auch auf Gefährdungen des H. R. und Ausländer (sich in Schmilka-Vertra) präsentirt werden zu sein. Derjenige, welcher sich des Reichs einig Mitglieder des Dresdener Wohlthätigkeitsvereins und wurden dabei einige Gefährdungen, begangen die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen. Die Reichsanwaltschaft hat nach dem Parteie in der Gegend des Reichsgerichts die Reichsanwaltschaft bei Herrn Apotheker Jürgen in Karlsruh, in demselben gewonnen.

Fortsetzung des lokalen Theiles Seite 9.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. In Reichstag gab eine mit der gewöhnlichen harmlosen Vertheilung eingetragene Verlesung des Abg. Richter, das Herr Bismarck Frankreich mit einem Anfall aus Reich gedrückt habe, dem Reichsanwaltschaft Gelegenheit zu heftiger hocherzählender richtiger Erklärung. Richter's Verlesung hat mit nicht gerade politisch einen Dient zuweisen, das wird nur aber Frankreich gegenüber nichts schaden. Denn unsere und speziell meine Beziehungen zu Frankreich sind so gut, das er nicht in der Lage ist, dieselben zu schaden. Bald nach dem Frankfurter Frieden wurde aus vielen Seiten angenommen, wir würden in Kurzem wieder einen Krieg mit Frankreich haben, 1875 wurde vom Centrum gesagt, die Entscheidung über Krieg und Frieden läge bei ihm — kurz, die ganze Situation machte nach dem Frieden den Eindruck, als ob wir, wie Friedrich II. nach dem ersten schlesischen Krieg einen zweiten hatte, auch gleich nach dem ersten französischen Auszuge einen zweiten haben würden. Es

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Am Mittwoch Abend brannte in Schneberg das zur „Grünen Lande“ gehörige frühere Theaterlokal, in welchem sich neun Stuhlmuscheln befanden, total nieder. Vom Mobiliar ist Alles gerettet, die Maschinen aber wurden „alt Eisen“.

Beendigung des Blutprofesses von Tischoff...

Frankreich. Die aus Toulon eingetroffenen Kommissarberichte...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

Die Depu'tierten kammer. In Beantwortung der Interpellation...

britische Regierung mußte die ungeheure Anzahl an Todesfällen...

Unterhaus. Unterstaatssekretär Hymour erklärte, ange...

Der Fall von Verber wird amlich bestätigt. Die Garnison...

Bei dem vorgesternigen Konvikt- und Gesangsabend im Orien...

Die französische Garnison von Hanoi hat 2 Tage lang gegen...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Die französische Kolonialpolitik hat einen weiteren Schritt...

Herr Hugo Jungst wird infolge einer Einladung zu dem am 13. Juli...

Der Centralleitung des Allgemeinen Richard Wagner-Vereins...

Am vorigen Mittwoch hatte die Dresdener 'Königliche Sing-Akademie'...

Für Dresden wäre in nächster Zeit zum 300. Geburtstag von Heinrich Schütz...

In einigen Blättern war berichtet worden, daß 1841 hätte auf...

Aus Köln wird über den in einigen Blättern angeführten Weggang...

Herr Photograph Anders, Friedrichstraße 61, hat am Begrüßung...

Herr Camillo Walle (Pseudonym Zell) in Wien hat die Concession...

Aus München wird in der 'Augsb. Abendzeit.' erzählt: 'Es ist gut...'

Die Goethe in Dichtung und Wissenschaft immer größer Gründlichkeit...

Ein neues, nach Verdi benanntes Theater ist kürzlich in Padua...

In Paris Klavierwerke ist ein Denkmal für Hector Berlioz geplant...

In der 'Romischen Oper' in Paris wurden am 23. Juni hintereinander...

Der Opernsänger Herr Wilhelm Schaffganz, den Dresden noch in bester...

Über unsere ausgezeichnete Sängerin Frau Schuch und deren Erfolge...

Revue.

Grüne Wiese.

Morgen zur Einweihung der Gasbeleuchtung meines Etablissements starkbesetzte Ballmusik.

Um 8 Uhr große Festpolonaise, wobei jeder Teilnehmer ein Rosenbouquet gratis erhält. Es ladet ergebenst ein R. Thiele.

Gasthaus Renostra.
Morgen Sonntag Ballmusik bis 7 Uhr. Von 8 Uhr an geschlossene Gesellschaft. Abends brillante Gartenbeleuchtung.

Brauerei Gambrinus.

Sonntag den 6. und Montag den 7. Juli
Grosses Keller-Fest.

Inhaber von Karoufeld, Schau- und Schießbuden etc., welche Blöße haben wollen, können sich melden im Gambrinus-Brauerei-Restaurant, Poststraße 11.

Gasthof zum goldenen Glas in Glashütte.

Der ergebendste Unternehmende hält sein Etablissement geachteten Touristen und Vereinen bestens empfohlen; vorzügliche Spezialitäten mit Concertfähigkeit, köstlicher Garten mit Marianne, Gute Küche, ff. Biere und Weine, beste Bedienung, civile Preise.

Restaurant Germania,

10b. Albrechtstrasse 10b.
Von 12 bis 3 Uhr
grosser Mittagstisch,
nach Couvert und à la carte.
Vorzügliche Abendrestaurations.
Empfehle ferner meine vorzüglichen Biere auf Glas, als: Münchner Bürger-Bräu, Kloster Münchengerätzer, Kulmbacher (C. F. Reichell), Felsenkeller-Lagerbier.

Reh's Etablissement

„Zum Deutschen Kaiser“ in Pieschen.
Morgen starkbesetzte Ballmusik. Gracioso M. Reh.
Wille'sche Milchkur-Anstalt,
71 Banknerstraße 71.

Hotel Rolle,

Stehet unter fortlaufender ärztlicher, chemischer und literarischer Kontrolle der Herren Doctoren Dr. med. Köster, Dr. med. Gumbel, Dr. chem. Dr. Gieseler und Doctoren Dr. Jahn.
Hotel Rolle,
Nünzgaße.

Hackerbräu München.

Stets durch die Anseigt, daß ich meinen Speetalausschank vom Münchner Hackerbräu dem Restaur. H. Freund, Ecke der Adler- und Reibgasse 23, entzogen habe und somit dieser unübertreffliche Stoff in Dresden jetzt zum Anschank bei Herrn Restaur. Ad. Ullast, Blumenstraße 1,
M. Gratzmüller, an der Schützengasse 7,
H. Hennig, Salm's Markt, Königsbrüderstr. 9,
F. E. Brand, Striebergerstr. 26, sowie bei
F. Finckhbarth, Rathshausstr. 10, abholen.

Wilh. Prell,
General-Vertreter der Aktiengesellschaft „Hackerbräu“, München.
Krimstecher, Rebe- u. Operngläser, Fernrohre, Brillen, Klemmer, Lorgnetten, Lesegläser, Loupen, Microscope, Compasse, Reisszeuge, Thermometer, Barometer etc. empfiehlt nur in solider Arbeit von der einmüthigen bis zur reinen Qualität
das optische Magazin von
Paul Schönbrodt,
4 Neumarkt 4 (Ecke der Landhausstraße).
Reparaturen schnell, gut und billigst.

Geschäfts-Versteigerung!

Die Stravenstrasse 6b parterre gelegen, seit 45 Jahren bestehende, gut rentirende
Leihbibliothek,

aus 5500 Bänden bestehend, soll daselbst
Dienstag den 1. Juli cr., Mittags 12 Uhr,
im Ganzen durch mich versteigert werden. Die Führung dieses Geschäfts eignet sich sowohl für eine Dame, als auch, da Papierhandlung damit verbunden ist, die Decentend erweiterungsfähig, für Kaufleute. Das Geschäft, sowie die Geschäftsbücher sind von heute ab von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr
Camillo Stolle, Auctionator.

Reichsgesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie

vom 21. October 1878.
Erlassen
von
Dr. Friedrich Oskar von Schwarze,
Mitglied des Reichstags und Reichent der Reichstags-Kommission für Vorbereitung des oben bezeichneten Gesetzes.
Gr. S. IV. und 68 Seiten. Geb. 1 Mark 60 Pf.
Das vorbeschriebene Schriften steht nach einer Einleitung, welche im Wesentlichen den vom Verfasser im Reichstags-Verhandlungen über das Gesetz wiedergibt, den Wortlaut des Gesetzes mit einer Reihe von Bemerkungen, die aus den Materialien entnommen sind. Da das Gesetz vorwiegend ohne große Veränderungen eine längere Geltungsdauer erhalten wird, wird das Schriften auch fernhin zu schneller Orientierung über die einzelnen Bestimmungen gute Dienste leisten.

Reichsgesetz, betreffend den Wucher,

vom 21. Mai 1880.
Gr. S. VIII. und 109 Seiten. Geb. 2 Mark 60 Pf.
Echt Pulsnitzer

empfehlen die
Pfefferkühlerei von W. Köhler
aus Palanitz.
Prämiirt in Dresden, Berlin und Breslau.

Als vorzüglich gute und reine Jüder- und Honigkuchen, kleine und große Platterkuchen, Pasteten, Pastaschnecken, einfache und gefüllte, Vanillen, Zeh- und Bienenkuchen, erlaube ich meine Kucherei, weisse und braune Tafeln, weisse und braune Jungen, Zwiebkuchen, überzogene Mandeln und Spitzkugeln u. s. w. Beste Qualität von **Jüderkuchen, braune Mädchen und braune Jollen.**
— Stand der Wude nur Dresden-Neustadt, vis-à-vis der Hauptwaage, an meiner Firma W. Köhler aus Palanitz kündigt. In Dresden-Neustadt nur das einzige Geschäft aus Palanitz.

Sommerfrische Oberpfannenstiel

(Erzgebirge),
reizendster Aufenthalt, gesunde Luft,
herrliche Waldungen.
Nach Wohnungen verlangt.
Näheres Nr. 39 vollständig Oberpfannenstiel (Erzgebirge).

Farbholz-Extract-Fabrik

zur Vertreibung ihrer Fabrikate an Konsumenten ein tüchtiger, gut eingeführter
General-Agent für ganz Sachsen.
Offerten mit Referenzen unter No. 1475 an Haasenstein & Vogler, Hamburg erbeten.

Geraer reinw. Kleiderstoffe

in reichster Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt
L. Rotzsche, Galerie-Strasse Nr. 16.

Blumenstengel

aus-à-vis der Sophienkirche, verpackt seine Artikel in bekannter Güte auch brieflich gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.
Salon-Garnitur

mit Tischbezug, gelb. Stoffe, Canapés und 2 Sesseln mit Plüschbezug, Sofa und andere Sophas, Berleco, Schreib- und Kleiderstühle, Saloncouch, Spiegel, Bettstellen mit Matratzen billig zu verkaufen Plauen, Markt-Alt. 1 part.

Milch-Bacht-Gesuch.

Zofort od. später wird eine Milch von einem kautionsfähigen tüchtigen Pächter gesucht. Adressen L. E. 203 an Haasenstein & Vogler in Töbels erbeten.

150 Mille Cigarren

in verschiedenen Sorten im Ganzen oder getheilt billig zu verkaufen. Off. Offerten L. E. 777 „Invalidentant“ Pirna ab.

Ein Pferd,

groß, stark und gesund, das bei einem guten Herrn an dem Lande dauernd untergebracht werden soll, wird verkauft. Offerten unter P. P. 105 durch den „Invalidentant“ Dresden erbeten.
Ein junger Kaufmann wünscht sich mit 10-12,000 M. an einem bedeutenden rentablen Geschäft mit zu betheiligen. Off. Offerten unter Ugt. 392 in die Expedition d. Bl.

Günstiger Kauf

für
Industrielle.

Eine nahe der Elbe im Königreich Sachsen dicht an einer Eisenbahn- und Dampfmaschinen-gelegen und mit Wasserkraft versehen, Schneidemühle, auch für andere Zwecke verwendbar, ist unentgeltlich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die vorhandenen Mäher sind laut einer chemischen Analyse Gesundheitstreuend befunden u. würde eine Kalkmehlherstellung hier ausgeübt werden am Platze sein. Näheres ertheilen
Friedrich Riebe & Comp.
Victoriastraße 20.

Eine mittlere Baustelle

im Blasewitzer Waldpark wird gegen Anzahlung zu kaufen gesucht durch
Ernst Lippmann,
Victoriastr. 29.

Gesucht zu kaufen

im Königreich Sachsen, in Niedersachsen oder umgeben Gegend und Berlin: Ein kleiner aber selbstständiger Gasthof, dessen Gesamtvermögen 60,000 M. nicht wesentlich übersteigt, in volkreicher Gegend, wo Leder und Weizen sich vortheilhaft verarbeiten lassen; Nähe der Bahn, geräumiges Wohnhaus unter alten Bäumen; eigene Jagd. Offerten unter P. O. 101 „Invalidentant“ Dresden.

Güterverkauf.

An Großhansdorf b. Brand sind wegen vorgerücktem Alter des Besitzers zwei zusammenhängende u. zur Disposition sich vorzüglich eignende
Oeconomie-Güter

mit ca. 90 Acker guten, ebenen Feldern u. Wiesen und dem gesammten zubehörenden lebenden und todtten Inventar, zusammen oder getrennt, billig zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft kostenfrei durch
Alex. Mor. Bauer,
verpfl. Amtsgerichtsdirektor,
Chemnitz, Königsstr. 34, 2.

Landgüter offerire zum Kauf:

200 Morgen, Preis 16,500 Thlr.
— 300 Morgen, Preis 21,000 Thlr.
— 100 Morgen, Br. 25,000 Thlr.
— 180 Morgen, Br. 35,000 Thlr.
— 1000 Morgen, Br. 60,000 Thlr.
— 1100 Morgen, Br. 115,000 Thlr.
— 1800 Morgen, Br. 115,000 Thaler.
Berner großer Herrschaft im Valle bis 150,000 Thlr., bis 200,000 Thlr., bis 350,000 Thaler und 1,000,000 Thaler, — darüber reelle, respectable Güter, sämtliche Lage, an Bahn und Juderfabriken. Käufer belieben zu adressiren: **M. v. Baranowski, Danzig.**

Achtung!

In der Lösmitz ist eine schöne Wohnung, bestehend aus herrschaftlichem Wohnhaus, 4 Nebengebäuden, Stallung, ca. 20 Scheffel Areal, Lustgarten, Weinberg, Obst- und Gemüsegärten, Wald, Wiesen eigener Quelle, billig zu verkaufen. Auch wird Hypothek, Villa oder Haus dafür angenommen. Adressen unter V. K. 875 „Invalidentant“ in Dresden.

Wohnfuhrwerk,

alt: 8 Pferde, 3 Droschken, 1 Landauer, 1 Omnibus, 6 Kutschwagen, sowie sämtl. Zubeh. im Ganzen od. getheilt zu verkaufen. Off. nur von Selbstkäufern bitte unter O. A. 721 in „Invalidentant“ Dresden abzugeben.

Villa-Gesuch.

Mit Auswahl einer ersten vorz. Anwesenheit luche ich bis 1. Oct. eine schöne und schattige Villa in Möbdenbrunn, an der Elbe gelegen. Off. Ch. unter V. M. 877 „Invalidentant“ Dresden.

Im besten Theile des Schweizerviertels

soll ein gutbaues schattiges Familienhaus (Villa) mit einem großen Garten von über 6000 L. Flächen, welcher in der schönsten Blüthe steht, mit wenig Anzahlung verkauft werden. Die Forderung ist 45,000 Mark und nach Belieben kann das Grundstück bezogen werden. Offerten von Selbstkäufern in den „Invalidentant“ Dresden unter Chiffre U. M. 856 abeten.

Pracht. Pianino,

ironfaßl., neu, Verb. h. a. bearb. u. verk. Versojan Garten 3. u. Hs.

Kronleuchter und Lampen

für Gas und Petroleum, empfiehlt in größter Auswahl die Anstalt für Beleuchtungs-, Heizers- und Ventilations-Anlagen von
H. Rosenmüller,
Neudorf, Mühlengasse 12.

Ein Pianino

von Bechstein, fast neu, sehr billig zu verk. oder zu vertheilen, drögl. ein kleiner feinst. Flügel sehr billig Anhaltstraße 8, 2.

Ein Pianino

mit Eisenrahmen für 100 Thlr., drögl. Pianos für 25, 40, 60, 80 Thlr. zu verk. od. zu vertheilen, sowie ein prachtvoller Flügel sehr billig Anhaltstraße 8, 2.

Hautkrankheiten,

Zyphilis, Gonorrhoeen, Syphilis, Schindeln, Hautausschlag, Dr. Girsch, Berlin, Friedrichstr. 13. Recept oder Medizin recht bereit.

Paul Fischer,

Dresden,
Kaufhaus am Gängeplatz,
officiert seinen bekannten, vorzüglichen **Speise-Seif** u. liefert ganz nach Wunsch der Herrschaft milde, starke u. schwache Qualität in heller u. dunkler Färbung. Proben stehen auf Wunsch zu Diensten.

Achtung!

Ein Kronleuchter zu 15 Lp., 1 Kugelkranz mit Goldfäden, 1 Vertikale mit Korb, 1 gr. Kugelkranz billig zu verkaufen Giesendammstr. 7, part.

Ein leichter öfener Kutschwagen

wird baldigst zu kaufen gesucht. Offerten unter L. A. B. in die Expedition d. Blattes niederzulegen.
Ein neuer
Patent-Nöbelwagen,
eins und zweifelhändige Bretwagen, ein neuer Kutschwagen auf Achsen zu 20 Centner und zu verkaufen in der Wagenanstalt von **J. G. Mittag & Sohn,** Poststraße d. Dresden.

Eis,

Norwegisches Blockeis franco Waggon Stettin officiirt **G. Krokhus, Stettin.**
Ein ausgezeichnetes
Pianino

empfehlen unter Gewähr, reeller Garantie — auch bei ratenweiser Bezahlung — äußerst billig
Georg Nümann,
Rustal-Gambler, Marienstraße 2.

Voll-Heringe

in nur geänderter Waare empfiehlt das Lager zu 80 Pf., 3,50 M. und 4,80 M., beste **Maties-Heringe** 2 Lb. 4 M. u. 4,50 M., alle anderen Fischwaaren billigst **August Straube,** Fisch- u. Fleisch, am See, Cabaus Villengasse.

Käse.

mit und ohne Rindmel, von halbfester Milch verfertigt à Cr. 22 bis 23 Mark **Carl Günzel,** Käse- u. Fleischhandlung bei Töbels.

Specialität: Antschennräder

mit gedragenen u. geschliff. Nadeln, von 30-45 M. v. Say empfiehlt **Carl Pache,** Friedrichstr. 23. Prospekte franco.
Glas-Handschuhe all. Farb. u. 40 Pf. an Scheffelstr. 14, 1.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere
Direction Herr Kapellmeister
H. Mannsfeldt.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
Theodor Fiebiger.

ZOOLOGISCHER GARTEN
Sonntag den 28. Juni c.
Großes Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. Grenadier-Regiments Nr. 101. „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Trenkler.
Anfang 6 Uhr. Programm 5 Pf.
Billiges Familien-Abonnement. Pony-Reiten.
Die Verwaltung.

Grosse Wirthschaft im Kgl. Grossen Garten.
Morgen Sonntag
Großes Frühconcert
von der Kapelle des Garderegiments, Direction: Herr Stadtkomponist A. Franz.
Anfang 6 Uhr. Entree 30 Pf.
Hochachtungsvoll O. Ferrario.
NB. Nachmittags 4 Uhr Concert derselben Kapelle.

Stadt-Park.
Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12, unter Direction des Stadtkomponisten Herrn
W. Baum.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.
Sämmtliche von mir ausgegebenen Billets haben Gültigkeit.
D. Seifert.

Wiener Garten.
Heute Sonntag den 28. Juni
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. Schützen-Regim. „Prinz Georg“ Nr. 106, unter Direction des Musikdirectors
C. Thoss.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 50 Pf.
Komplimentsbillets 4 Stück 1 Mt. 20 Pf. an der Kasse.
NB. Die Wirtin bieten für 1000 Personen angenehme und geschützte Aufenthalten. E. Canzler.

Rohleder's
Etablissement, Löbtau.
Morgen Sonntag
Grosses Concert
nebst darauffolgendem Ball.
Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll H. Schubert, Musikdir. H. Rohleder.

Eldorado. Steinstr. 9.
Heute grosses Concert ohne Entrée.
ausgeführt von Herrn Musikdirector Schmidt mit der gesamten Kapelle von Wihobach's Sälen. Anfang 7 1/2 Uhr. NB. Morgen Sonntag von 4 Uhr Montag von 7 Uhr an gute Musik und Tanzverein. Sonntag bis 6 Uhr. Montag bis 8 Uhr nur 10 Pf. Entree, jede Tanztour 10 Pf. C. W. Siedel.

Boulevard.
Heute Sonntag
gr. Militär = Frei = Concert.
NB. Von Mittags 12 Uhr Schweinspöckelknochen mit Klößen, 4 Portion 40 Pf. Stamm-Abendbrod 30 Pf.

Briefzwickbad.
Sonntag großes Sommerfest,
verbunden mit Frei-Concert. Abends Illumination. Für vorzügliche Speisefarte ist gesorgt.
Hochachtungsvoll Adolf Fritsch.

Hecker's Garten-Restaurant, Kötzschenbroda.

Dresdner Prater
und
Skating Rink.
Grösstes Sommer-Vergnügungs-Etablissement der Residenz.
Entree Blasewitzer-, Wintergarten- u. Blumenstraße.
Heute Sonntag, den 28. Juni
grosses Concert
nebst Rollschuhlaufen.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Die Mitgliedskarten der Deutschen Reichsfecht-schule sind als Passepartouts-Billets gültig.
Allen geehrten Herren Vorsetzern von Vereinen und Privat-Gesellschaften halte ich dies mein obiges Etablissement zur Abhaltung von Sommer-Vergnügungen, Vogel-schießen, gesellschaftlichen Tanzvergnügen etc., sowie den Herren Schuldirectoren und Lehrern zu Schulzeiten unter den günstigsten Bedingungen bestens empfohlen.
Morgen Sonntag, den 29. Juni
Großes außergewöhnl. Concert mit Rollschuhlaufen.
Die Direction
des Dresdner Prater und Trianon.

Park Reifewitz.
Heute Sonntag
Große Vorstellung u. Concert
unter Leitung des Herrn Musikdirector Nitzsche.
Auftreten sämtlicher Specialitäten.
Pony-Reiten.
Rollschuhlaufen (neue Rollschuhe).
Anfang 5 1/2 Uhr. A. Freiesleben.

Restaurant
Hackerbräu-Bierhalle,
Hermann Freund,
Feiße-gasse 28, Badergassen-Ecke.
Heute großes Frei-Concert.
Erlanger Sommer-Versand-Bier,
à Glas 20 Pf. hochfein.

Hosterwitz.
Gasthof zum Kronprinz.
Morgen Sonntag
Vogelschiessen mit Karussellbelustigung
und Ballmusik.
Es ladet ergebenst ein
H. Lehmann.

Kathskeller.
Neustadt, am Markt und Hauptstrasse.
Zum Jahrmärts-Montag und Dienstag
Grosses Concert ohne Entrée.
Heute bei günstiger Witterung von 6 Uhr an im Park.
W. Kranke.

Petzold's Restaurant,
Großenbainerstraße 20.
Heute großes Concert
vom R. S. Blonier-Musikchor.
Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll C. Petzold.

Hotel Stadt Coburg.
Heute großes Militär-Concert
von dem Trompeterchor des Kgl. Säch. Trainbataillons Nr. 12, unter Leitung des Stadtkomponisten Herrn Berger.
Entree frei. Anfang 7 1/2 Uhr.
Dabei empfehle insbesondere Cotelettes mit Leipziger Ketchup. Bier hochfein, und bitte um gütigen Besuch.
J. Hempel.

Tonhalle.
Heute Garten-Concert
(Entree frei).
Anfang 7 1/2 Uhr. Achtungsvoll G. Gähde.

Restaur. zur Herzogin Garten
Heute sowie jeden Mittwoch und Sonnabend
Großes Garten-Frei-Concert,
Anfang 7 Uhr, wozu ergebenst einladet achtungsvoll G. Kötsche.

Wenn Jemand eine Reise thut, Dann kann er was erzählen!
So erging es uns einigen süddeutschen Konditoren auch. Der 8. Verbandstag Deutscher Konditoren ziel und nach der schönen Stadt Dresden und freudig folgten wir diesem Ruf. Amnächst wieder beimgelacht, können wir Ihnen laut erzählen, daß die in Dresden unter den lieben Berufsgenossen, den verehrten Stadtbewohnern, die in so reichem Maße die Gastfreundschaft üben, verlebten Stunden sehr frisch, lebendig und aufmunternd in unserem Gedächtnis fortleben werden. Wir fühlen uns daher verpflichtet, für die zuvorkommende und herzliche Aufnahme den
tieffüheltesten Dank

auszusprechen. Dank den wackeren Bürgern, die uns fröhliche Stunden bereiteten in den 3 Kabinen und ihrem Reich-Bild, kurz allen denen, die zu dem herrlichen Gelingen des Festes und dem schönen Verlaufe unseres Verbandstages beitrugen.
In der Hoffnung, daß auch Sie Alle ein Plätzchen in Ihrer Erinnerung einräumen werden, zeichnet mit dankbarer Ergebenheit
Bernh. Lengfeld,
Schweinfurt a. M.,
und im Auftrage der süddeutschen Konditoren, die am Feste theilgenommen haben.

Gegen die „Richtigstellung“
in Nr. 175 d. Bl. verfaßt pp. Täuzig eine Wiederlegung in Nr. 178 d. Bl., welche in der Hauptsache aber nur eine Verhätigung des von uns bereits Gelegten ist, wie das er nach einer Form gelacht hat und diese auch gelunden zu haben glaubt, in der Einwilligung des Konfurs-Berwalters, die Fäurung des „normalen Heinrich Ehrlich“ plausibel zu machen, jedoch ob diese Einwilligung, wie gesagt wird, im Sinne der verforderten Mittue Ehrlich's erfolgen konnte, da überhaupt von ihr kein Verkauf bewirkt worden ist. So ist die, da überhaup von ihr kein Verkauf bewirkt worden ist, die Richtung zur Richtigstellung der Sache und bezogen habe, ist zu gewöhnlich und wird nicht von Neu getraucht, der eben nicht entgegen kann, je doch Sache unständiger, solider Handwerker jeder Branche muß es sein, das Gebahren solcher prahlenden, reklamebedürftigen Geschäfts-moder zu kennzeichnen, damit das Publikum weiß, was es davon zu halten hat. Dies unter letztes Wort.
Dresden, den 28. Juni 1884.
C. A. L. - C. H. Seb. - C. Sch. - H. C. - Ch. M. P.

Dresdner Kunstgewerbehalle,
Pragerstraße 49.
Ausstellung künstlerisch ausgeführter Frauenarbeiten.
Die unterzeichnete Direction fordert die Damen Dresdens und Seadens auf, künstlerisch ausgeführte Arbeiten eigener Handfertigkeit der Dresdner Kunstgewerbehalle zur öffentlichen Ausstellung zu überlassen.
Die Kunstgewerbehalle erhebt für die Dauer derselben keine Pausmiete, sondern nur eine geringe Provision bei event. Verkäufen. Für Versicherung sorgt die Kunstgewerbehalle, welche auch alle für Erhaltung der ihr anvertrauten Gegenstände nöthigen Vorkehrungsmittel treffen wird.
Anmelde-scheine und Statuten werden von der unterzeichneten Direction gratis abzugeben.
Letzte Anmeldungsfrist den 5. Juli d. J.
Die Direction der Kunstgewerbehalle.

Die Welt im Kleinen,
Mechanische Kunst-Ausstellung
in Delbig's Etablissement an der Elbe.
Für unentgeltlichen Besichtigung seiner jetzt in vollster Blüthe stehenden

Rosen
ladet der Unterzeichnete hiermit ein.
E. König, Baumschule zu Niederlößnitz,
unmittelbar an der Station „Weintraube“ der Leipzig-Dresdner Bahn gelegen.

Gasthof Leuben.
Sonntag den 29. Juni a. c.
Grosses Vogelschiessen,
Nachmittags Gartenconcert, Abends Ball, wozu ergebenst einladet
H. Riccardi.

Laube's Restaurant, früher Felzner,
14 Altmarkt 14.
Größtes Zyrisehaus. Weltbekannt! Vortüchtige Gmpfhlung aus allen Welttheilen. Heute und während des Jahrmärts abwechselndes grosses Frei-Concert von Militär- und Civilkapellen. Haupt-Niederlage der Aktien-Banerei Wauen i. B., echt Guldener, echt Böhmisches und gutes Glnaches. Große Billard-Säle und Gesellschaftszimmer 1. Etage.
Achtungsvoll E. Laube.

Schwechater Bierhalle, Wilsdrufferstraße 8.
Ausgezeichnete Wiener Backhüher. Feinste Wiener Küche. Concert 1 Mal, 4 Gänge.
Christian Horn.

Familien-Nähmaschinen
empfiehlt
bei dreijähriger Garantie
die Fabrik von
H. Grossmann
DRESDEN
Nr. 40 Am See Nr. 40
zu sehr soliden Preisen.
Handwerker-Maschinen.

Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bierig. - Für's Feuilleton: Bernh. Seuberlich. - Berantm. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprech. Form. 11-12, Nachm. 5-7. Verleger und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden. Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 14 Seiten.

Solales und Sächliches.

Das der deutsche Eisenbahn-Passagier in der Regel als Raucher und nur ungenügend als Nichtraucher auftritt...

Auf der Placitfrage hat vorgestern ein Wohnungsinhaber in einem Anstalt von 10 bis 12 mehrere Zimmerkinder...

Die Passanten der Mettmersstraße hatten gestern Nachmittag den seltenen Anblick, wie sich ein Volk Schwärmer der Wiener...

Die Erbverächter in der Köpzig geht nun nach und nach zu Ende. Nur die großartigen Sorten, welche sich zum Einmachen...

An der Veranlassung Vorhändel findet man gegenwärtig eine Anzahl Frauen mit höheren Häusern umgeben.

Am vergangenen Mittwoch unternahm der Verein für die Geschichte Dresdens eine Stadtfahrt nach dem sogenannten...

In der in Frau's Hotel abgehaltenen Zusammenkunft des Neuen Dresdner Thierärztlichen Vereins wurde der Anschlag...

Zur Erleichterung des Verkehrs der Gewerbe- und landwirtschaftlichen Ausstellung in Dresden werden am 29. Juni, 6. 7. und 13. Juli...

Am Montag verunglückte in der Papiermühlstraße ein Arbeiter, welcher bei dem Annehmen der Maschinenrollen...

Wunsch erledigt wurde, die Worte sagte: er solle seinen Dr. ... nur wieder mitnehmen. Hiermit replicierte Richter wiederum...

Finanzielles und Volkswirtschaft.

Dresdner Börse vom 27. Juni. Die heute von auswärts ein-...

Table with columns for various financial instruments and their values, including 'Börsennotirungen' and 'Warenpreise'.

Table with columns for various financial instruments and their values, including 'Warenpreise' and 'Währungen'.

Table with columns for various financial instruments and their values, including 'Währungen' and 'Warenpreise'.

Wien, 27. Juni. Schluss-Course der wichtigsten Börsen...

Frankfurt a. M., 27. Juni. (Schluss-Course) Deutscher Credit...

Dresden (Schluss-Course), 27. Juni. Schluss-Course...

Dresden (Schluss-Course), 27. Juni. Schluss-Course...

Dresden (Schluss-Course), 27. Juni. Schluss-Course...

Dresden (Schluss-Course), 27. Juni. Schluss-Course...

Dresden (Schluss-Course), 27. Juni. Schluss-Course...

Dresden (Schluss-Course), 27. Juni. Schluss-Course...

Detailverkauf Wilsdrufferstrasse 24.

Die Schirmfabrik von Trelle & Käbitzsch Dresden-Neustadt, Niedergraben 1.

Detailverkauf Wilsdrufferstrasse 24.



Das Wochenblatt der Deutschen Möbeltransport-Gesellschaft

Berliner Börsen-Zeitung erscheint im nächsten Quartal unverändert wie bisher 12 Mal in der Woche...

Besucher des Dresdner Jahrmarktes wollen gütigst Notiz nehmen, daß die Preise bei C. H. Wunderling...

Wein Gut Sindenfelde bei Bengieritz, 2 Meilen von Hofen entfernt...

Ein schönes Gut an Stadt u. Bahn im Niederland, ca. 100 Schfl., beste Lage...

Kleine Villa in der Nähe Pirna, mit vollständiger Ernte, ca. 6 Acker...

Ritterguts-Kauf Ein Rittergut wird zu kaufen gesucht und werden gef. Offerten unter Ritterguts-Kauf im 'Invalidendank'...

Ein Landhaus, 10 Minuten vom Bahnhofe Sächsischenbroda entfernt...

Eine Villa in idyllischer Lage von Sebnitz, Stadtweg Nr. 55...

Wasthof, mozt ca. 2 1/2 Acker bestes Feld u. ca. 1/2 Acker...

Restaurant Verkauf, fleischhaltige mein in Dresden-Mittl. gelegenes Restaurant...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Grundstück-Verkauf, Wegen Ableben des Besitzers soll ein an der Soale im westl. Oberlande gelegenes Grundstück...

Ein nachweislich rentables Mühlen-Etablissement ohne Rente, mit Harter auch Wasserkraft, in Jittau...

Zausch-Offerte, Ein sehr schönes Zinshaus, im Pirnaischen Viertel gelegen...

Landwirthschaft, von 3000-4000 Thlr. wird in Nähe Leipzigs zu kaufen gesucht...

Landwirthschaft, Eine schöne Herrschaft i. W. von 4000 Morg. Wrg. vor. Acker, Wiesen und Wald...

Landwirthschaft, Wein in gr. Hartdorfer, nahe Stadt mit Waldhofe gelg. Gut mit 7 1/2 Acker...

Landwirthschaft, Buchdruckerei mit Blatt wird von einem tüchtigen Mann zu kaufen gesucht...

Landwirthschaft, Verkauf, Ein seit 18 Jahren bestehendes, gut eingerichtetes Holz- und Kleingewerbe...

Landwirthschaft, Eine Bäckerei in einer Mittelstadt Sachsens ist aus Gesundheitsrückichten sofort aus freier Hand zu verkaufen...

Landwirthschaft, Gelegenheit, Krankeithalber ist in einer Stadt Schlesiens (53,000 Einw.) ein kleines Blumen-Geschäft...

Anzeige. Nach nun beendeten Ausbau meiner Geschäftszimmern...

Jos. Traube, Webergasse Nr. 8. Butter-Handlung en gros. Eier-Handlung en gros & en detail.

Theilhaber mit 10-15,000 Mk. Einlage gesucht. Verhältnisse ausgeglichen...

Waisenhausstrasse 29, II. Hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß ich meine feilher gr. Erdbergasse 6, I. in bezughabende Wohnung nach der...

Heiraths-Gesuch. Ein Wittwer, Anfang der 30. von angenehmen Charakter...

Gesetzlich geschützt. Damen-Schneiderei und Confection.

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Fussboden-Glanzacke, von Zyngenberg in Bautzheim...

Kompagnon, Zur Erweiterung meines rentablen Geschäftes suche ich sofort einen tüchtigen, auch tüchtigen Beschäftigten...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Kindergarten, in H. Stadt, Verh. halber sofort sehr billig zu verkaufen...

Watt-Decken!

eigenes Fabrikat, richtige Größe und nur beste Waffelung, zweifeltlos gut genäht, Stück 3 Mt., 3,50 Mt., 6 Mt., 6,50 Mt., 7 Mt.

Gersdorf & Pfeiffer,
Dresden-Neustadt,
Hauptstrasse,
Ecke des Obergraben.

**Dr. Ed. Meyer, Frauen-
Arzt,**
Berlin W., Köthenerstr. 15.
Eine leistungsfähige
**ungarische
Dampfmaschine**
beabsichtigt in Dresden eine
**Bertretung
und Niederlage**
zu errichten und wollen sich
Nichtkanten ebenfalls unter
**ungarische Dampfmaschine N. R.
1655** an Otto Waack, Wien
I, Wallfischgasse 10 wenden.

CACAO-VERO

entölt, leicht löslicher
Cacao.
Vor diesem Handelmann empfahlen
wir einen in Westphalen, hoher
Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und
der Möglichkeit schnellster Zubereitung
einige Sorten köstlichen Wassers
nicht weniger als fertige Getränke
Schokolade, Cacao.

HARTWIG & VOGEL

Zu haben in unseren
Detail-Geschäften
Altmarkt 25
und
Hauptstrasse Nr. 13

mit unseren Niederlagen:
L. Frischmuth, Annenstr. 39.
A. Sommerlath, Wettinerstr.
17. **C. Höhl,** Ecke der
Föllitz- und Albrechtstrasse.
H. Grimme, Pragerstrasse.
H. Vogel, Drogen-Geschäft,
Kampescherstr. 1b. **Paul
Zappe,** Markgrafenstr. 25.
fernere bei:

Paul Franz, Reichsapotheke,
Hilfsmarkt 25. **Annem-
Apotheke,** Güterbahnhofstrasse.
Otto Friedrich, Königs-
brückenstr. 79 u. Blauswitz. **F. M.
Breitschneider,** Hollen-
lerant, gr. Plauenstr. 21.
Gustav Nendel, Rosen- und
Materstrassen-Ecke. **C. E.
Müller,** Schulgasse Nr. 2.
Richard Fischer, Waisen-
hausstrasse 17. **Th. Teichritz,**
Werderstr. 1. **Gehr. Pönte,**
gr. Ziegelstrasse und Hauptstr.
Georg Ulrich, Rosenstr. 31.
Reinh. Behnisch Nachf.,
Steinstr. 5. **Fr. Welschke,**
Hauptstrasse. **Reinh. Voigt,**
Markgrafenstrasse 33. **Alfred
Kleum,** Kurfürstenstr. 27 u.
Ehasstrasse. **F. Neumann,**
Alaunstrasse 1. **P. R. Wil-
lenberg,** Königsbrückenstr. 35.
Gustav Krause, Reichstr. 35.
Hermann Münch, Joseph-
inenstrasse 23. **Rob. Frank,**
gr. Plauenstrasse 5. **Max
Winkler,** Rheinbrückenstr.
Nr. 19c. **Georg Hora,** Wett-
tinerstrasse 7. **Max Bing,**
Gründerstrasse. **August Ed.
Schmidt,** Serrestrasse. **H.
Wittig,** gr. Meissnerstr. 5.
G. Rich. Zieger, Wettinerstr.
11. **Gußfaber,** Freiburgerplatz.
H. Glühmann, Annenstr.
Rich. Hamisch, Annenstr.
Oem. Kreyssig, Forststr.
21b. **H. Kühnel,** Weisserstr.
strasse 25. **Bruno Schnei-
der,** Bautznerstrasse 15. **Carl
Schreiber,** Blasewitzstr. 32.
Max Ehrig, Striesenstr. 12.
Th. Non, Markgrafen-
strasse 24. **H. Schweneke,**
Bischofsberg 76. **Hermann
Bernert,** Terrassenufer. **Mor-
ritz Sucher,** Kurfürstenstr.
23. **Paul Stein,** Königsstrasse
6. **Arthur Winkler,** Reiss-
nerstrasse 23. **Emil Neid-
hold,** Strahlenerstr. 26. **Alfred
Berling,** Pöschel, Leip-
zigerstrasse. **P. Engel-
mann,** Neu-Striesen. **Bernh.
Schröder,** Blasewitz. **Fr.
Möbius,** Loschwitz.

Zur Reise

empfehlen
Engl. Reisekoffer,
Taschen mit Einrichtung,
Necessaires,
Waschrollen,
Plaidtaschen,
Touristentaschen,
Büchertaschen,
Menagen-Etuis,
Trinkflaschen u. Becher,
Plaid- und Decken,
Engl. Regenmäntel, leidet,
Engl. Havelocks,
Engl. Staubmäntel,
Wettermäntel,
Wettermäntel,
Hüte und Joppen,
Hüte und Mützen,
Gamaschen u. Strümpfe,
Leber. Schlafdecken,
Woll. Normalhemden,
Engl. Schweiß-Jacken,
Schirme und Stöcke,
Revolver u. andere Waffen
H. Warnack,
Pragerstrasse Nr. 17.

Ausstellung eleganter und praktischer Sohzeitgeschenke

als:
Kaffee-Service von 4 Mt. an,
Nier-Service von 10 Mt. an,
Liquor-Service von 2 Mt. an,
Kabinieren von 7 Mt. an,
Komplette Goldschmucke
von 2 Mt. an,
Weingläser Dtd. 6 Mt.,
Figuren in den neuesten Bronzen,
Nimmervasen von 50 Pf. an,
Cellobildern mit Goldrah-
men von 2 Mt. 50 Pf. an,
Wittentartentische 5 Mt. an,
Fruchtische von 3 Mt. 50 Pf. an,
Gier-Service von 3 Mt. an,
Eßig- und Salzgefäße von
2 Mt. 50 Pf. an,
Blumentöpfe von 10 Pf. an,
Schirmständer von 3 Mt. an,
Wiergläser mit Beschlag von
75 Pfennige an,
Blumenteller mit Fuß von
3 Mt. an,
Photographie-Albums mit
und ohne Musikwerk,
Artsien, neuestes Musikwerk,
vermittelt denen man durch
Auflegen von Notenblättern aus
Wasserglas einige Stunden
Einde seien kann!

Aquariums von 3 Mt. an,
**Blumentische, Gigarren-
Schränke, Armleuchter** etc. etc.
empfehlen in großer Auswahl zu
niedrigsten Preisen die Galanterie-
waarenhandlung
F. G. Petermann,
Dresden,
10 Galeriestr. 10,
partiere und erste Etage.

Winter-Leberzieher,

getragen, lang, modern, faßt u.
hält hohe Preise
Herzberg, Csanadstr. 4 part.

Aepfelwein I.,

rein und geschmackvoll,
Obst-Weinssig I., (eign.
Brotback) außer billig (Gard.
Weiner, Mittel, Neustadt I. 2)

! Sandwagen!

all. Sort. i. verl. Papierumhülln. S.
Arnold & Sohn,
Reichsbrückenstr. 21.
Stommerberger,
Reichsbrückenstr. 21.
Schmalz, über Art
u. Angelegenheit, Job-
lung nach Bedarf.
Belohnung: Nach-
frage 63, 2. Etage.

Gut getragene Herren- und Damen-Handschuhe

faßt man billig bei
Julius Jacob,
Kranzenstr. 9, 2. Et.

Reise- und Opern- gläser,

von M. 8,50 an, weitgehend,
empfehlen nicht allen anderen
optischen Artikeln

M. Tauber's optisches Institut,

Dresden, Seestraße 20.

S. Dieckmann, Gmden, Distr., verleiht und gar. feinste österreich. Tafel-Butter

in 5 Kilo-Dosen und große Geb.
Prima Gmden Vollerhänge
in beliebigen Gebinden zu billigen
Tagespreisen, franco und Nachn.

Nur noch bis zum 1. Juli müssen die Heilbedürfnisse von

Gardinen, Teppichen,

vänfern, Vorhängen, Rugs,
Wandteppichen und noch Ver-
schiedenem für jeden Preis
anverkauft werden
Galeriestr. 1. 2. Etage.

Fransen.

Perlfransen,
Chenillenfransen,
Seidene, wollene, leinene
Kleider-, Möbel- und
Marquisenfransen
empfehlen in großer Auswahl
und fertigt billig an
V. Nessmann
28 Scheffstr. 28.

Sommer- Umhänge und Jaquettes.

Saison-Ausverkauf!
Sämtliche Sachen 25 %
unter unteren gewöhnlichen
Verkaufspreisen.
**Gersdorf &
Pfeiffer,**
Dresden-Neustadt,
Hauptstrasse,
Ecke des Obergraben.

Bitte zu notiren.

Getragene Herren- und Damen-
Garderobe, Wintermäntel, Hüte,
Schuhwerk, Betten, Möbel, be-
sahlt solid **Werner, grasse
Plauenstr. 21.** Auf
Verlangung kommen und Haus.

Josef Swoboda,

Victoriastr. 31,
Dresden,
empfehlen in großer Auswahl
Schuh-
waaren-Lager. Spezial-
ität: **Herbst-
Schuhe** nach Maß
binnen 12 Stunden

Die Niederländischen China-weine

mit und ohne Eisen von
Straepelien & Sohm,
Hauptstr. 10, 2. Etage,
Dresden.

! Sandwagen!

all. Sort. i. verl. Papierumhülln. S.
Arnold & Sohn,
Reichsbrückenstr. 21.
Stommerberger,
Reichsbrückenstr. 21.
Schmalz, über Art
u. Angelegenheit, Job-
lung nach Bedarf.
Belohnung: Nach-
frage 63, 2. Etage.

Gut getragene Herren- und Damen-Handschuhe

faßt man billig bei
Julius Jacob,
Kranzenstr. 9, 2. Et.

Reise- und Opern- gläser,

von M. 8,50 an, weitgehend,
empfehlen nicht allen anderen
optischen Artikeln

M. Tauber's optisches Institut,

Dresden, Seestraße 20.

S. Dieckmann, Gmden, Distr., verleiht und gar. feinste österreich. Tafel-Butter

in 5 Kilo-Dosen und große Geb.
Prima Gmden Vollerhänge
in beliebigen Gebinden zu billigen
Tagespreisen, franco und Nachn.

Nur noch bis zum 1. Juli müssen die Heilbedürfnisse von

Gardinen, Teppichen,

vänfern, Vorhängen, Rugs,
Wandteppichen und noch Ver-
schiedenem für jeden Preis
anverkauft werden
Galeriestr. 1. 2. Etage.

Blau bedruckte Schürzen

Stück von 50 Pf. an
rein leinene,
Stück von 65 Pf. an

Blau Leinen

zu Schürzen u. Blusen,
garantirt echt,
in 54, 64, 74 Breite,
Nr. 70, 80, 90 Pf.

**H. M.
Schnädelbach**
4 Marienstr. 4
Antonienplatz 4



Dampf- Schornsteine

aus vulkanischen Basalten in
Materiallieferung unter dauer-
hafter Garantie für Stabilität und
Witterungsbeständigkeit. - Refe-
renzen in allen deutschen Provinzen,
in Russland, Dänemark,
Schweiz, Frankreich, Belgien und
Holland.

Haupt-Depot echt engl. Leder-Hosen

von **Cohn & Sohn** in Ham-
burg (jedes Paar mit Stempel)
Buckskin-Hosen und Jacken,
sowie auch jede Art

Arbeits-hojen,

Westen und Jacken, beste
Qualität und sehr gut gearbeitet,
für Männer, Burschen und
Knaben in allen Größen,
Arbeits-hojen u. Kleider
Harenen-Hemden,
Mützen und Hüte.

Schnitzmesser

wie bekannt, in nur guter
Laage, das Paar von
M. 8, 21 an,
**Knaben-
Stiefel**

H. A. Herrmann, gr. Ziegelstr. 6,

„Zum billigen Laden.“
Bitte auf Nr. 6 zu achten.
Fabrikation v. Bekleiden
Jalousien,
wie auch Reparaturen von
alten.
O. Leopold, Tischlermeister,
Reichenauer Platz Nr. 8.

Billig zu verkaufen

in einer kompletten Auenerei-
Einrichtung 12000 Mt. Maß-
raum in vollständig betriebsfähigem
Zustand, mit Dampfhebel (ohne)
u. f. w. Näh. l. Oscar Giesemann
Dresden, Seilerstr. Nr. 1.

2 gleichgroße Dampfhebel,

getauscht, aber in vorzüglichem
Zustand, bestehende 5 Cmt.
Niederdruck 5 Cmt., hat sofort
abzugeben **Carl Hegold jun.**
in Chemnitz.

Gchte Hamille!

(Matriariaeomilla)
Die Lieferung größerer Quan-
titäten der echten Hamille wird zu
übernehmen gesucht. Nachfragen
belieben alsbald Centnerweise
Erlauben in der Exped. d. Bl. unter
P. S. 1809 zu hinterlegen.

200 Kisten Nümmel-Käse,

schöne fette haltbare Waare, in
100 bis 120 Pfund-Steinen, sind
möglichst in größeren Losen gegen
netto Kasse billig zu verkaufen
Wolfgang Gröbe bei **Rietz.**

Echte Königsvalder Gebirgsbutter

ist im Großen, sowie auch in klei-
neren Sendungen ab hier oder
Dresden **Wolfgang Gröbe** preis-
würdig abzugeben bei der **Unter-
nehmung Königsvald** bei
Bodenbach.

Bettzeuge,

roth und weiß farriert,
fräftige hübsche Waare,
Meter 45 - Elle 25 Pf.

Inlet,

roth und weiß gestreift,
Meter 50 - Elle 25 Pf.

glattrothes Julet,

Meter von 70 - Elle 40 Pf. an
bis zu der besten Waare in
Doppelbreite,
weiße fernige

Salbleinwand

Meter 45 - Elle 25 Pf.
weißer Meißel,
für Kinderwäsche zu empfehlen,
Meter 40 - Elle 25 Pf.

3 Ellen breite Leinwand,

zu Bettdecken ohne Naht,
Meter 140, 160, 180 Pf.
- Elle 80, 90, 100 Pf.

graues Sandbleinen

in bedeutender Auswahl,
Abgepackte Sandtücher, das
Stück 40 Pf.

Windelzeuge

(gehörige Breite) in feinen
Mustern
Meter 35 - Elle 20 Pf.

Reizige Strohjacke

Stück von 1 M. 60 Pf. an
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreiberstr. Nr. 2.

Stegeltze, Schlangen- ringe, Doppelringe aus

14-farbigem Gold double, das
Stück zu 3 Mt.,
**Skarät, massiv goldene
Ringe,** das Stück von 4 Mt. an,
Medaillons aus 14-farbigem
Gold double, von 4 Mt. an,
Brosche mit Ohrringen
aus 14-farbigem Gold double,
die Garnitur von 3 Mt. 50 Pf. an,
Chemisetteknöpfe aus
Gold double von 50 Pf. an,
Trauringe aus Gold double
Stück 3 Mt.,
**Massiv goldene Trau-
ringe,** unter Garantie, Stück
von 6 Mt. an,
Paar-Hörkettenbeilagen aus
Gold double, Garnitur 3 Mt. an,
**Massiv 14farät. goldene
Ringe** mit edlen Brillanten
30 Mt.,
Kreuze aus Gold double von
2 Mt. an,
sowie allehand Schmuckstücke in
edlen Metallen, Bergkrystall,
Jett u. s. w. empfehle in großer
Auswahl die
Galanteriewaaren-Handlg.
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestr. Nr. 10.

Watten- Decken

faßt man spottbillig bei Frau
M. Krieger, Zährstr. 5, 3. 2. 2.

Feinste Speisebutter

Stück 90 Pf.,
feinste Speisebutter
Stück 60 Pf.,
Julius Trostsch,
34 Scheffelsstr. 34.

Wutterprigen,

Spülkämmen und Selbstschäbner
findet man in größter Auswahl b.
Werner, Föllner, gr. Brüderg. 24

Eine Karte, die alle, welche an den Folgen von Jagdun- fällen, welche durch Beschäftigung, Ver- kehr bei Blauschwarz u. Leiden, sehr viel Föhrenfrei einbreitet, hat fürchten. Die- se Karte enthält alle nöthigen An- weisungen, wie man sich zu verhalten hat, sowie die nöthigen Anweisungen, wie man sich zu verhalten hat, sowie die nöthigen Anweisungen, wie man sich zu verhalten hat.

Winterwurst!

fr. Cervelatwurst, 3 Pf. 120 und
140 Pf. Geräuch. Bratwurst 120 Pf.
Speck-Speck 75 Pf. Große Aus-
wahl. **B. Gast,** Zährstr. 22

Lehm

für Bauende, Töpfer u. s. w.
Kuhle 3 M. frei Wag. Aufträge
erbeten an **Albert Herrmann,**
große Brüdergasse 11.

Neuher Ausverkauf

von Porzellan, Steingut, Thon-
und Glaswaaren, Thierfiguren in
Wärten **Wagnerstr. 33.**

Ein Fädel

von **G. Kops,** gut gehalten, soll
Umgebung halber für nur 150 Tdr.
verkauft werden. **Wagner** durch
B. Köhler, Wettinerstr. 33, 3

C. W. Mietzsch,

Dresden, Bergstrasse 36.
Rosenkulturen, Baumschulen u. Handelsgärtnerei.
empfehlen zum sofortigen Auspflanzen geeignete

Rosen in Töpfen,

kräftige Pflanzen mit Knospen, welche diesen Sommer noch reich blühen, sowohl **Doch-** und **Dahlstämme**, als auch **niedrig veredelte** und **wurzelichte**. Derselben befinden in den besten und schönsten Sorten, worüber Verzeichnisse gratis u. franco zu Diensten.
Namentlich ist meine große Auswahl von allen schönen und winterharten Arten **Coniferen**, sowie **Buxus**, **Ilex**, **Aucubus**, **Kirschlorbeer**, **Lorbeerbäume** als Vor- und Nachmittags geschnitten, alle in Krüben oder Mädeln kultiviert, deshalb ohne Gefahr stets verwendbar, bestens empfohlen.
Es ist Jedermann, auch ohne Einkauf, gestattet, das Establishment mit seinen umfangreichen Kulturen zu besichtigen, und jede Art, bei Beginn des Monats Juni, ganz besonders dazu ein.
Der Versand nach auswärts wird sorgfältig und prompt besorgt.

Die beste Nachahmung
des Goldes!



Aus Paris

Sind die neuesten und modernsten Muster in **Goldkompositionen-Uhrketten** sämtlich eingetroffen. Diese Ketten behaupten ihren **Ersten Rang** unter allen ähnlichen Fabrikaten und zeichnen sich durch Schönheit der Arbeit, edlen Goldglanz und Haltbarkeit im Tragen besonders aus. Ich empfehle dieselben in vorzüglich reichem Ausmaß zu niedrigen Preisen.
Herren-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 M. 50 Pf. an, Medaillens von 2 M. 50 Pf. an, Uhrschlüssel 75 Pf., Broschen mit Schlingen von 2 M. an, Armbänder von 1 M. 50 Pf. an, Goldketten von 2 M. 50 Pf. an, Manschettenknöpfe Paar 40 Pf., Schmuckknöpfe 20 Pf., aus Goldkomposition in unübertrefflicher Güte.

F. G. Petermann,
Galanteriewaren-Handlung,
Dresden, 10 Galeriestrasse 10,
parterre und erste Etage.

Cigarren-Offerte.

Als anerkannt vorzüglich und sehr preiswerth empfehle ich zur gefäll. Probe folgende Marken:

	1000 Stück	100 Stück	
Parsifal,	47.50,	4.80,	mild,
Dornröschen,	47.50,	4.80,	kräftig,
La Costa,	57.00,	5.75,	mild,
El Mano,	57.00,	5.75,	kräftig,
La Tendentia,	75.00,	7.50,	kräftig,

von 500 Stück an Willenspreis und Fracht-Zulassung.
F. R. v. Berthold Nachf., Emil Klahn,
Dresden-N., Wallstraße, Ecke Johannisgasse.

Reste

aller Art Kleiderstoffe
unter Preis.
B. Hepke,
18 Mitte der Seestrasse 18.

Saxlehner's Bitterquelle Hunyadi Janos

durch **Liebig, Hensen, Fresenius** analysiert und von ersten medizinischen Autoritäten als vorzügliches Heilmittel erprobt und gerühmt, verdient mit Recht als das **Verlässlichste und Wirksamste aller Bitterwässer** empfohlen zu werden. — Unter Anderem überste sich hierüber auch Herr **Geb. Med.-Rath Prof. Dr. Hirsch, Berlin**.
"Namentlich unter allen bekannten Bitterwässern die erste Stelle ein."
zu haben in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken doch wird gebeten, stets ausdrücklich **Saxlehner's Bitterwasser** zu verlangen.
Der Besitzer: **Andreas Saxlehner, Budapest.**

Möbel

8 Landhausstrasse 8.
A. Albrecht.

Paul Werner,
Sophienstrasse 2 und Gerbergasse 11, empfiehlt
Flügel und Pianinos
solider Bauart, eigenes Fabrikat, auch gebrauchte Instrumente jeder Art zu Kauf und Miethe.

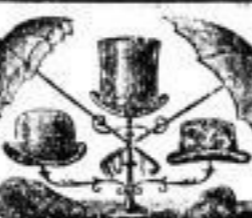
Für sparsame Hausfrauen, Wäscherinnen und Plätterinnen.

Das vorzüglichste, beste und billigste Präparat, der Wäsche ohne Mühe und Anstrengung einen **schönen, blendend weißen Glanz** zu verleihen, ohne sie im Geringsten anzugreifen, ist **M. Bing's**

Neuglanz.

Derselbe übertrifft bei Weitem alle ähnlichen Fabrikate, indem 1 Theelöffel davon als Zusatz zur Stärke genügt, um 3 bis 4 Oberhemden nebst 6 Stragen und Manschetten das Aussehen der Neuheit zu geben. — Zu haben in Flaschen à 50 Pf. (ausreichend zu über 90 Oberhemden etc. und Jahrelang haltbar) bei **Max Bing, Drogerie, Grunauerstraße Nr. 5,** lerner bei:

- Herrn. Koch, Altmarkt 10,
- H. Henschel, Wilschauerstr. 30,
- A. W. Schwarze, Schenckstr. 3,
- Drogerie zum Anker, Weite-
straße 17,
- H. Baumann, Pragerstraße 2,
- H. Henschel, Straußstraße 3,
- H. Henschel, Wilschauerstr. 3,
- A. W. Sch., Dippoldswalder-
platz 10,
- C. A. Brande, Ammonstr. 73,
- C. W. H., Köpenickerstr. 24,
- Ernst Wenz, Ammonstr. 33,
- Benno Demmig, Schäferstr. 74,
- Carl Lange, Weitestraße 5,
- H. Henschel, Wilschauerstr. 1b,
- H. Henschel, Wilschauerstr. 2,
- C. W. Henschel, Wilschauerstr. 33,
- in Neustadt:
Friedr. Hollmann, Hauptstr. 22,
E. Henschel, Königsbr. Str. 74,
T. Hoffmann u. Co., Bau-
straße 41,
M. Kodels Nachf., Bau-
straße 68,
Hr. Stöcker, Hauptstraße 2,
in Matwey bei D. Friedrich, Schillerplatz.



Cylinderhüte, 4, 50, 5, 6,
7, 8, 10,
Filzhüte, neue, alte,
gerüst, Patent-Ventilation
von
allerbilligsten bis feinsten.
Minderhüte, in alle u. Stro-
h, von 50 Pf. an,
Stepp- und Stoffhüte,
Stroh- und Hanfhüte, schöne Formen u. Farben, v. 1 M. an.
Regen- und Sonnenschirme für Herren und Damen
von 1 M. 50 Pf. an.
**Massen-
Auswahl.** Eigene
H. Buchholz,
Fabrik.
28 Annenstraße 28, vis-a-vis der Photographie.
Reparaturen prompt und billigst.

Kinderwagen-Fabrik

von **Franz Zimmermann,**
Freibergerplatz Nr. 13,
empfiehlt
Krausfahrstühle
in allen Größen, auch zum Verleihen,
Kinderfahrstühle,
Kinderwagen
beste Arbeit, m. u. ohne Gummiräder
u. Patentbremsen, Jed. Wagen 10 Pf. an.



Ausverkauf

wegen
Geschäfts-Veränderung.
Das von mir vor beinahe 23 Jahren be-
gründete
Specialgeschäft
für
Damen-Konfektion
geht vom 1. Juli d. Js. in andere
Hände über. Um bis dahin das sehr reich-
haltige Lager zu verkleinern, habe ich die
Preise ganz bedeutend herabgesetzt.
Julius Singer,
4 Altmarkt 4, part. und 1. Etage.

Einfaches Bier
aus **Kloster Marienstern,**
in Flaschen und Gebinden.
Franko-Zulassung in alle Stadttheile.
Alleiniges Lager für Dresden:
Gebrüder Hollatz, Königsbrückerstr. 94.

**Ein herrschaftlicher
Landsitz bei Dresden,**
eine der schönsten Besitzungen des Elbthales,
in prachtvoller Lage, 20 Minuten vom Bahnhof **Kötzschen-
broda, 12** (acht) **Acder** — 26 preuss. Morgen Areal,
bestehend aus 1/2 Weinberg, 2/3 großartigen Parkanlagen, Garten
und Lust-Plantagen, mit grossem, hochherausragendem Wohnhaus
und separaten Wirtschaftsbauwerken mit Wärter-Wohnung und
Stallung, in erstklassigster Lage zu verkaufen. Bedingung: Hälfte
Anzahlung. Unterhändler verbieten. Näher bei **Emil Salomon,**
Berlin, Linienstr. 25, **Friedr. Riebe & Co.,** Dresden,
Victoriastr. 21, **Gebrüder Gläser, Hamburg, C. F.**
Leichsenring, Leipzig, Windmühlentrafé 3

Bruchleidende
finden Hilfe, sichere Zurückhaltung, Besserung,
auch Heilung ihrer Leiden durch
meine nach langjähriger Erfahrung für
jedem Leiden besonders konstruirten und
verbesserten Bruch-Bandagen.
E. Richter, geprüfter Handgärtner, **Magazin: Wallstr. 13,**
Lager von Gummistriemen, Kautschukwaren, Selbstschneider, Binden,
Respiratoren, Inhalationsapparate, Geradenhalter, Ausstülpungen etc.

Grand Hotel Berlin

(Stadtbahn-Station Alexanderplatz).
Neu eröffnet.
200 Zimmer, 300 Betten, Elegante Einrichtung, **Klein
Table d'hôte-Zwang.** Hohes Wein- und Bier-
Restaurant, Wechselstube, Wiener Cafe, Telefon und Wä-
der im Hotel. Zimmer von 2 Mark an inklusive Licht und
Bedienung. **Heinrich Welsch, Direktor.**

BAD WILDUNGEN.

Gegen **Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Bleich-
sucht, Blutarma, Dysurie** etc. sind seit Jahrhunderten als
gesunde Mittel bekannt: **Georg Victor-Cuella** und **Oleum-
Cuella.** Wasser derselben wird stets in frischer Füllung verwendet.
— Anfragen über das **Bad, Bestellungen von Wohnungen im
Bade-Vogelhause und Europäischen Hote** etc. ergeht: **Die
Inspektion der Wildunger Mineral- u. Heilungsanstalt.**
Hamburg, Hotel Union, am Berliner Bahnhof.
Bequeme Lage unmittelbar am Bahnhof, wie auch in der Nähe
des Hafens und des Altes u. Wollens. Comfortable eingerichtete
Zimmer von 1 M. 50 Pf. bis zu 3 M. inkl. Licht und Service.
Diners von 12-3 Uhr à 1.50, sowie Restauration à la carte, gute
Weine und Bier vom Haus zu sehr mässigen Preisen. **H. Knov.**

Wyk auf Föhr in Schleswig,

durch seine Lage das freundlichste, sein Klima das mildeste
Nordseebad.

Schriftliche Auskunft und Prospekte durch den Eigentümer der
Fahneninsel **G. C. Weigelt.**

Photographie.

In der besten Geschäftslage Dresdens ist ein photogr. Atelier
auf den 1. Juli oder 1. October
zu vermieten.
Adressen bitte gefälligst unter **U. U. 863 „Zwillingband“**
Dresden abzugeben.

Milchviehverkauf.

Montag den 30. Juni stelle ich wie-
der einen Transport
schönes Milchvieh,
bestehend aus mit Kühen (Prima-Parce), im Milchhotele
zu Dresden zu verkaufen. Preis zum Verkauf.
Wohlig bei Wartenburg an der Elbe.
W. Jürcke.

Großes Lager aller Sorten

Zylinder- und Polster-Möbel,
echt und unübertrefflich, Kucheneinrichtungen, sowie vollständige
Ausstattungen in nur guter Waare und zu den billigsten
Preisen stets auf Lager bei
Julius Konnberger, Altmarkt 8, 1. und 2. Etage.

Neu! Patent-Schieberwaage. Neu!

Die einzige erfindende Waage, die
ohne Gewicht von 1 Gramm bis 10 Kilo
genau wiegt, was bei Federwaagen unmög-
lich, also unübertrefflich für Magasin, Comptoir
und Haushaltungen. Zu haben bei **Gebrüder
Eberstein, Mag. Hoflieferanten,
und Herrn W. Doß, Altm. 5, Dresden.**

1 Zelt,

fast noch neu, 16 Ellen lang, 12
Ellen tief, mit Fußboden, Fenster
und Thüre, ist bill. zu verkaufen
Strehlen, Albertplatz 7.

Stollwerck'sche Chocoladen

und
**Stollwerck'sche
Cacaos**
(durch 23 Goldmedaillen und 21
Medaillen ausgezeichnet)
empfehlen stets frisch
P. Rödiger & Cie.,
Wilschauerstr. 62

F. Schade & Co.,

31 Victoriastrasse 31,
Dresden,
empfehlen Neuheiten von
Tapeten
in allen Preislagen. Rest-
zimmer unter Fabrikpreisen.

Ein in Oesterreich lebender Fabrikbesitzer

der Textilindustrie, wohlge-
achtet, doch Protestant und unter
kathol. (aber nicht fanatischer) Be-
wölkung lebend, sucht, da es ihm
an fallender Bekanntheit fehlt,
eine Frau, Gelehrte Dame, deren
Ehemann oder Vormund, hind ge-
beten, mit den Suchenden in
bist. Verlehr zu treten, der das
erste Mal unter **L. S. Z. 1153**
durch die Exped. d. Bl. gelassen
ist. Die Dame muß mindestens
18 Jahre alt und wohlverwaltet sein,
dabei bezugsfähig und langjährig,
wie auch annuitätlich u. liebreizend.
Weber Vermögensverhältnisse wird
Rückblick erheben. Discretion
strengste Ehrensache.

Waschanzüge

aus **Molesin** u. **Drell** für Knaben
von 3-15 Jahren.
Robert Eger
12 Galeriestrasse 12.

Prachtb. Pianino

sehr bill., Pianoforte für 35 Thlr.
zu verkaufen Altmarkt 25, 2. Et.

Putzmittel

Alle gebräuchlichen
Hermann Roth,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Vaseline-Cold-Cream- Seife

gegen raube und trockne Haut.
Vorräthig à Pack 3 Stück 50 Pf.
bei **Beigel u. Zech, Marienstraße,**
Georg Mehnert, Straußstr. 3,
Alfred Henschel, Wilschauerstr. 3,
**Leo Hohlweg, im Kaufhaus, Max
Schiller, Schloßstraße, Friedrich
Stöcker, Hauptstraße 2.**

! Gegen Motten!

**Ziher tödtendes unschät-
bares Mittel:**
Frösche Meerzwiebeln
(nur Nagetieren gefäh-
rlich, allen anderen Thieren
aber unschädlich) bei
Wald. Göthel Nachf.,
Neustadt, Am Markt 4.

Dauerhaftester und billigster Anstrich für Holz, Metalle, Kalk u. Gips

**Fabrik
patentirter
Anstrichfarben
Huebner & Co.**
Dresden
Fabrik
Wilschauerstr. 62

Preis Mk. 20 bis 35 pro 50 Kgr. dick flüssige Farbe - 1 Probebüchse 1 Kgr. streichrechte Farbe Mk. 1.50 Gr. pro Post

Reitbahnstrasse 27.

Spezialarzt Dr. med. Meyer.

Berlin, Leipzigerstraße 91, heißt
nach einer glänzend bewährten
einfachen, wissenschaftlichen Me-
thode alle fäulnissüchtigen, Ge-
schlechts-, Frauen- und Haut-
krankheiten, sowie namentlich
Mannschwäche, auch in
den hartnäckigsten Fällen, ohne
Verunsicherung des Patienten,
schnell, radikal und schmerzlos. Zu-
sprechen von 10-2 U., 4-6
Uhr. mit gleichem Erfolg
brieflich.

Prachtb. Pianino

sehr bill., Pianoforte für 35 Thlr.
zu verkaufen Altmarkt 25, 2. Et.